

Wann wird bei Anrufen auf einem VCS Expressway eine lokale (nicht durchlaufende) Anruflizenz verwendet?

Inhalt

[Einführung](#)

[Wann wird bei Anrufen auf einem VCS Expressway eine lokale \(nicht durchlaufende\) Anruflizenz verwendet?](#)

[Zugehörige Informationen](#)

Einführung

Dieser Artikel bezieht sich auf Cisco TelePresence Video Communication Server Expressway.

F. Wann wird bei Anrufen auf einem VCS Expressway eine lokale (nicht durchlaufende) Anruflizenz verwendet?

Antwort: Ein Anruf mit Überbrückung ist jeder Anruf, bei dem der VCS sowohl die Medien als auch die Signalisierung übernimmt. In der Regel benötigt ein VCS Expressway eine Traversal-Anruflizenz, um Anrufe weiterzuleiten, auch für Anrufe zwischen Geräten, die direkt bei ihm registriert sind. Der Grund hierfür ist, dass Endpunkte hinter Firewalls den VCS Expressway zum Empfangen und Weiterleiten von Medien benötigen, um sicherzustellen, dass die Medien zwischen den Endpunkten des Anrufs geroutet werden können.

Der einzige Fall, in dem ein Anruf, der über einen VCS Expressway weitergeleitet wird, als lokaler (nicht durchgehender) Anruf eingestuft wird, ist, wenn

- es ist keine SIP-zu-H.323-Interworking erforderlich, und
- es ist keine IPv4/IPv6-Vernetzung erforderlich, und
- Der Anruf wird nicht vom VCS Expressway durch eine Traversal Zone geleitet, und
- keines der Endpunkte ist traversal aktiviert (d. h., keiner der Endpunkte hat sich mit der Zustimmung oder H.460.18/19 registriert, und kein Endpunkt hat den Anruf mit der Anforderung der Zustimmung oder H.460.18/19 getätigt), und
- Der Anruf wird von folgenden Personen empfangen und an folgende Adresse gesendet: einem Endpunkt oder einer Nachbarzone, die direkt mit dem Wide Area Network verbunden ist, oder ein Endpunkt oder eine Nachbarzone hinter einer Firewall, die über ein SIP- oder H.323-Gateway (Application-Level Gateway, ALG) verfügt, das Videoanrufe unterstützt (wodurch die Signalisierung so angezeigt wird, als ob das Endgerät direkt mit dem Wide Area Network verbunden ist), oder lokal registrierte ICE-fähige Endgeräte (bei Verwendung von VCS Version X5 oder höher)

Hinweis: Um Firewall-Traversal zu erleichtern, sind alle TANDBERG-Endpunkte Traversal-fähig.

Daher ist immer eine Traversal-Lizenz erforderlich, wenn mindestens eines der am Anruf beteiligten Endpunkte ein TANDBERG-Endgerät ist.

Hinweis: Ein Anruf ohne Firewall-Traversal auf einem VCS Expressway benötigt eine Traversal-Lizenz, wenn keine Lizenzen für Anrufe ohne Firewall-Traversal verfügbar sind (bei Verwendung von VCS Version X5 oder höher).

Zugehörige Informationen

- [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)